

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer¹ und der event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, als Veranstalter zur Teilnahme am **CED-Kurs | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (CED-Kurs)** vom **11.-12. Oktober 2024** in **Berlin**. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede teilnehmende Person an der Veranstaltung. Die event lab. GmbH ist die Organisatorin der Veranstaltung.

2. Tagungsteilnahme/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage durch Absendung des Online-Registrierungsformulars. Dies stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt mit der Annahme der event lab. GmbH durch Übermittlung der Buchungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung an den Teilnehmer zustande. Diese enthält die Angaben zur Bankverbindung. Die Zahlung kann auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, VISA, Amex) oder per PayPal erfolgen. Nach der Buchungsbestätigung ist der Teilnehmer zur Teilnahme am Veranstaltungsprogramm berechtigt. Auf Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerkapazität wird hingewiesen (siehe hierzu Nr. 7).

3. Veranstaltungs-/Anmeldegebühren

Die Anmeldegebühren sind auf der jeweiligen Veranstaltungshomepage einzusehen. Sofern eine Preisermäßigung für Studierende vorgesehen ist, benötigen diese einen zum Zeitpunkt der Registrierung und für die Dauer der Veranstaltung gültigen Studentenausweis. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Kopie des Studentenausweises unverzüglich und unaufgefordert bei der event lab. GmbH einzureichen.

4. Namensschild

Teilnehmer erhalten das Namensschild am Registrierungscounter. Die Namensschilder sind von allen Teilnehmern während der Veranstaltung sichtbar zu tragen. Ohne Namensschild kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Zur Neuausstellung eines abhanden gekommenen bzw. verlorenen Namensschildes wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.

5. Umbuchung/Stornierung/Erstattung

Der Teilnehmer kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten, gegebenenfalls wird eine Stornierungsgebühr fällig (siehe folgende Erläuterungen). Der Rücktritt hat schriftlich, per Fax oder per E-Mail gegenüber der event lab. GmbH zu erfolgen. Geht die Rücktrittserklärung / Stornierung bis zum **02.07.2024** bei der event lab. GmbH ein, werden die Anmeldegebühren abzüglich einer Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 € pro Person erstattet. Bei einem Rücktritt / einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Für Änderungen der Anmeldung, bspw. des Anmeldenamens, der Rechnungsanschrift oder bei Umbuchungen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf einen Ersatzteilnehmer bei Berechnung der vorgenannten Bearbeitungsgebühr möglich sind.

Dem Teilnehmer ist der Nachweis eines geringeren Schadens oder einer geringeren Wertminderung als der angesetzten Pauschale ausdrücklich gestattet.

¹ Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend im Text das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen Personen jeden Geschlechts (männlich, weiblich, divers) und sollen damit selbstverständlich alle Menschen gleichberechtigt ansprechen.

6. Änderungsvorbehalte

Für den Fall, dass die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit der SARS-COV2-Pandemie in ihrem geplanten Umfang als Präsenzveranstaltung aufgrund behördlicher Anordnungen und/oder gesetzlicher Verbote untersagt oder unzumutbar eingeschränkt wird, deren Durchführung behördlichen oder epidemiologischen Empfehlungen widerspricht und/oder Reisebeschränkungen die Durchführung der Veranstaltung im geplanten Umfang undurchführbar machen, ist die event lab. GmbH nach billigem Ermessen berechtigt, die Veranstaltung ausschließlich virtuell durchzuführen, also sämtliche Präsenzveranstaltungen abzusagen und deren Inhalte virtuell zu übermitteln, ohne dass der Teilnehmer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt ist.

Im Falle der virtuellen Durchführung der Veranstaltung werden jedoch nur die Teilnahmegebühren für die virtuelle Veranstaltungsteilnahme fällig. Überzahlungen werden dem Teilnehmer erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, insbesondere Ersatzleistungen für bereits gebuchte Flug-, Bahn- oder andere Beförderungstickets sowie erfolgte Hotelbuchungen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen.

7. Teilnahmebegrenzung/Abendveranstaltungen

Teile der Veranstaltung (Workshops, Abendveranstaltung etc.) können hinsichtlich ihrer Teilnehmerkapazität begrenzt, anmelde- und zusätzlich zur regulären Veranstaltungsgebühr kostenpflichtig sein. Insofern eine Anmelde- und/bzw. Kostenpflicht besteht, können diese Teile der Veranstaltung ebenfalls auf der Veranstaltungshomepage oder/bzw. am Veranstaltungs-/Tagungsbüro verbindlich gebucht und bezahlt werden. Informationen hierzu erhalten Sie auf der Veranstaltungshomepage bzw. vom Organisator der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Teilnahme an einem Teil der Veranstaltung nach dem Erreichen der Maximalteilnehmerzahl besteht nicht. Eine kostenfreie Stornierung der teilnehmerbegrenzten Teile der Veranstaltung ist nur bis zum **02.07.2024** möglich. Bei einem Rücktritt / einer Stornierung nach diesem Zeitraum bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Absage wird die gesamte Teilnahmegebühr der jeweiligen Veranstaltung fällig. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf einen Ersatzteilnehmer gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR möglich sind.

Dem Teilnehmer ist der Nachweis eines geringeren Schadens oder einer geringeren Wertminderung als der angesetzten Pauschale ausdrücklich gestattet.

8. Haftung

a) Die Haftung der event lab. GmbH, mit Ausnahme der Haftung für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit des Teilnehmers, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung der event lab. GmbH bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten). Die Haftung ist in diesem Fall auf die Höhe eines vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens beschränkt. Soweit die Haftung der event lab. GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Vertreter sowie eingeschalteten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Die event lab. GmbH haftet nicht für Schäden oder Störungen, die durch außerhalb ihres Einflussbereichs liegende Umstände verursacht werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Veranstaltung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche, klimatische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird.

b) Die Verantwortlichkeit für das Veranstaltungsprogramm bzw. die Veranstaltungsinhalte liegen nicht bei der event lab. GmbH, welche ausschließlich als Organisatorin auftritt. Programm- bzw. Veranstaltungsänderungen, bspw. durch Absagen von Referenten, bleiben vorbehalten. Die Haftung der event lab. GmbH für die Programm- bzw. Veranstaltungsinhalte und Änderungen, und sich hieraus ergebender Schäden, ist ausgeschlossen. Insofern sich die event lab. GmbH für den Druck bzw. die digitale Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungsprogrammheftes, -newsletters, -email u.Ä. verantwortlich zeichnet, haftet sie, insbesondere hinsichtlich etwaiger Druck- und Erstellungsfehler etc., ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

c) Die event lab. GmbH haftet weder für die Erbringung der Hotelleistungen insbesondere für die Verfügbarkeit dieser zum Zeitpunkt der Vermittlungsanfrage, noch für den Vermittlungserfolg des ihr angetragenen Angebotes auf Abschluss

eines Beherbergungsvertrages mit dem jeweiligen Hotel. Die event lab. GmbH haftet für ihre Vermittlertätigkeit ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

d) Insofern die Möglichkeit besteht, mit den Kongressunterlagen, -tickets o.Ä. den ÖPNV am Veranstaltungsort kostenfrei oder rabattiert zu nutzen und/bzw. rabattierte Bahnfahrkarten zu erwerben, so ist die Haftung der event lab. GmbH für sich aus der Nutzung dieser Transportmittel ergebenden Schäden ausgeschlossen.

9. Datenschutz und Urheberrecht

Der Teilnehmer nimmt Kenntnis davon, dass Bild- und Tonaufnahmen von Seiten der Veranstalter jederzeit gemacht werden können und genehmigt dies durch die Anmeldung zur Veranstaltung ausdrücklich. Er genehmigt ebenso, dass diese Bildaufnahmen von den Veranstaltern auf der Veranstaltungswebsite und sozialen Medienkanälen sowie in Veranstellungspublikationen genutzt werden können.

Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden dazu genutzt, die Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung zu gewährleisten. Daten werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel etc). Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt und erhoben. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird die Erhebung, Nutzung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe im zuvor genannten Rahmen vom Teilnehmer ausdrücklich genehmigt.

Die wissenschaftlichen Vorträge der teilnehmenden Referenten werden ausschließlich zentral vom Technikcounter oder direkt auf die Präsentationstechnik (bspw. Laptops) per Datenträger aufgespielt und ggf. auf den Servern der Veranstaltungsortung gespeichert. Hierdurch haben Dritte (bspw. Veranstaltungstechniker) Zugriff auf die urheberrechtlich geschützten Werke. Die vom Referenten übergebenen urheberrechtlichen Werke werden ausschließlich dazu genutzt, die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Vorträge werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Referenten hiermit einverstanden. Ein urheberrechtlicher Schutz der Vorträge kann durch die event lab. GmbH nicht gewährleistet werden. Die Referenten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die event lab. GmbH oder der Veranstalter nicht für urheberrechtliche Verstöße der Referenten in ihren Vorträgen haftet.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher:

Ist der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt Folgendes:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Der Teilnehmer kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in jeder Form gem. § 355 I 2 BGB widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, per Fax an +49 (0) 341 30 88 84 91 oder per E-Mail an jheidrich@eventlab.org.

Widerrufsfolgen:

Im Falle des Widerrufs sind ggf. beiderseits empfangene Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die event lab. GmbH mit deren Empfang.

CED-Kurs

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
bei Kindern und Jugendlichen



11.-12.10.2024 | Berlin

11. Sonstiges

Erfüllungsort für die Leistungen der event lab. GmbH ist deren Sitz soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Ort, an dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, ist der Gerichtsstand für sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung der Sitz der event lab. GmbH.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.